

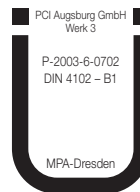
Flexibilisierter Fugenmörtel

# PCI Flexfug

für alle keramischen Beläge

**PCI**  
Für Bau-Profis

Produktinformation **138**



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenbelägen aus Feinsteinzeug, Steinzeug- und Steingutplatten, Steinzeugriemchen, Klinkermauerwerk und Bodenklinkerplatten mit einem wasserundurchlässigen und verformungsfähigen Fugenmörtel.
- Zum Verfugen von polierten Naturwerksteinplatten.
- Im Wohnbereich, in Bädern, Duschen, auf Balkonen, Terrassen, an Fassaden, in Gewerbebetrieben und Industriebereichen mit starker Nassbeanspruchung, z. B. Waschhallen und Wäschereien, und bei Verkehrsbauten, z. B. Unterführungen und U-Bahnhöfen.
- Auf Heizestrichen, Trockenestrichen, Betonfertigteilen, Gipskartonplatten,



Mit PCI Flexfug können Fugen von 2 bis 10 mm bzw. von 3 bis 15 mm (abhängig vom Farbton) rissefrei verfugt werden.

Gipsdielen, Holzspanplatten, Holzdielenböden und in Bereichen mit starken Temperaturschwankungen.

- Für Fugenbreiten von 2 bis 10 mm bzw. von 3 bis 15 mm (abhängig vom Farbton).

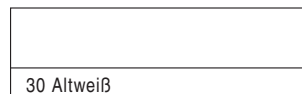


## Produkteigenschaften

- **Wasserundurchlässig und frostbeständig**, universell innen und außen, an Wand und Boden einsetzbar.
- **Verformungsfähig**, gleicht Temperaturschwankungen aus.
- **Risselfrei aushärtend**, die Fuge reißt nicht und bricht nicht aus.
- **Zum rationellen Arbeiten**, schnell waschbar und bereits nach ca. 2 Stunden begehbar.
- **Geschmeidig**, dadurch leicht zu verarbeiten.
- **Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis** für Klasse B1 (P-2003-6-0702) Bestell-Nr. F 21/2.

## Farbtöne/Lieferform

	Art.-Nr./EAN-Prüfz.	Art.-Nr./EAN-Prüfz.
	25-kg-Sack	5-kg-Beutel
18 Manhattan	1071/6	1097/6
19 Basalt	1124/9	1118/8
22 Sandgrau	1057/0	1076/1
30 Altweiß	1077/8	1087/7



Druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.

## Untergrundvorbehandlung

- Die Fugen sofort nach dem Ansetzen der Platten gleichmäßig tief auf Plattendicke auskratzen und reinigen. Ansetz- oder Verlegemörtel erhärten lassen.

**Daten zur Verarbeitung/  
Technische Daten**

**Materialtechnologische Daten**

Materialbasis	Trockenmörtelmischung mit elastifizierenden Kunststoffen. Enthält weder Asbest- noch anderweitige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung.
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pulvrig
Kennzeichnung nach	
– Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	kein Gefahrgut
– Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	reizend; enthält Zement
Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.	
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraftpapiersack 5-kg-Beutel

**Anwendungstechnische Daten**

Fugenbreite	3 bis 15 mm bei Farbton Nr. 22 Sandgrau 2 bis 10 mm bei Farbton Nr. 18 Manhattan Nr. 19 Basalt Nr. 30 Altweiß	
Verbrauch		
– Fliesen 30 x 30 cm (bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe)	ca. 400 g/m <sup>2</sup>	
– Fliesen 20 x 20 cm	ca. 600 g/m <sup>2</sup>	
– Mittelmosaik 5 x 5 cm (bei 2 mm Fugenbreite und 5 mm Fugentiefe)	ca. 700 g/m <sup>2</sup>	
– Spaltplatten 24 x 11,5 cm (bei 10 mm Fugenbreite)	ca. 1500 g/m <sup>2</sup>	
Ergiebigkeit	25-kg-Sack ausreichend für ca.	5-kg-Beutel ausreichend für ca.
– Fliesen 30 x 30 cm (bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe)	137,5 m <sup>2</sup>	12,5 m <sup>2</sup>
– Fliesen 20 x 20 cm	41,5 m <sup>2</sup>	8,0 m <sup>2</sup>
– Mittelmosaik 5 x 5 cm (bei 2 mm Fugenbreite und 5 mm Fugentiefe)	35,0 m <sup>2</sup>	7,0 m <sup>2</sup>
– Spaltplatten 24 x 11,5 cm (bei 10 mm Fugenbreite)	16,7 m <sup>2</sup>	3,3 m <sup>2</sup>
Anmachwasser für	am Boden	an der Wand
– 1 kg Pulver	ca. 0,2 l	reduzieren
– 5-kg-Beutel	ca. 1,0 l	auf die gewünschte
– 25-kg-Sack	ca. 5,0 l	Mörtelkonsistenz
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)	
Reifezeit	ca. 3 Minuten	
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 25 Minuten	
Aushärtezeiten*		
– regenfest nach	ca. 1 Stunde	
– begehbar nach	ca. 2 Stunden	
– wasserundurchlässig nach	ca. 7 Tagen	
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 80 °C	

\* Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Verarbeitung von PCI Flexfug

**1** Anmachwasser (siehe Mischungsverhältnis) in ein sauberes Arbeitsgefäß füllen. Pulver zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.

**2** Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals aufrühren.

**3 Bodenverfugung**  
Fugenmörtel mit Gummischer oder PCI Gummifugscheibe bündig in die Fugen einbringen und die Oberfläche diagonal sauber abziehen. Nach Anziehen des Mörtels (Fingerprobe) mit einem leicht angefeuchteten stabilen Schwamm oder Schwammbrett waschen. Anfallenden Waschlamm diagonal zu den Fugen mit einem Gummi-

wischer abziehen und mit einem feuchten Schwamm nachwaschen.

**4 Wandverfugung**  
Fugenmörtel mit PCI Gummifugscheibe in die Fugen einbringen und anziehen lassen. Eventuell ein zweites Mal mit PCI Flexfug bündig nachschlänmen. Nach ausreichendem An-

ziehen (Fingerprobe) mit einem leicht feuchten stabilen Schwamm oder Schwammbrett nachwaschen.

**5** Nach dem Abtrocknen den verbleibenden Mörtelschleier mit einem leicht feuchten Schwamm entfernen.



PCI Flexfug ist geschmeidig und dadurch leicht zu verarbeiten.

## Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C oder bei direkter Wärme-, Nässeeinwirkung und Zugluft verarbeiten.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Frisch verfugte Beläge im Außenbereich vor Sonneneinstrahlung und starker Zugluft durch Abdecken mit Folie schützen. Zur optimalen Hydratation des Fugenmörtels, insbesondere bei nicht saugenden Fliesen und Untergründen, Fugen durch Nachspritzen mit Wasser gut feucht halten.
- Sollte nach dem Abtrocknen auf dem keramischen Belag ein weißer Schleier zurückbleiben, kann dieser nach 2 bis 3 Tagen mit PCI Zementschleier-Entferner sauer entfernt werden. Vorher Fugen und Belag gründlich vornässen, PCI Zementschleier-Entferner sauer nur kurz einwirken lassen und mit viel Wasser nachwaschen.
- PCI Flexfug darf nicht als Ersatz für Abdichtungsmaßnahmen nach geltenden Normen eingesetzt werden.
- Wegen der Schmutzanfälligkeit wird empfohlen, PCI Flexfug Nr. 30 Altweiß nicht am Boden oder im Außenbereich zu verwenden.

## Bitte beachten Sie

- Aus Gründen der Beständigkeit sollte bei Flächen, die häufig mit Hochdruckreinigern oder säurehaltigen Reinigungsmitteln gesäubert werden, oder bei Einwirkung von Wässern mit freier zementaggressiver Kohlensäure (saurer Regen) mit PCI Durapox NT/NT plus verfugt werden.
- Beim Verfugen rutschfester oder oberflächenrauer Bodenbeläge muss der Restschleier noch im frischen Zustand sorgfältig entfernt werden (Probeverfugung bzw. auch Probereinigung vornehmen).
- Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall Probeverfugung durchführen.
- Vor dem Verfugen Randanschluss- und Bewegungsfugen durch Einstecken von Styroporstreifen oder Schaumprofilen sichern. Vor dem elastischen Verfugen Schutzstreifen entfernen. Fugen zwischen Plattenflächen, Einbauteilen und Rohrdurchführungen sowie Eck- und Anschlussfugen elastisch mit PCI Silcofug E, PCI Silcoferm S oder PCI Carraferm schließen.
- Geringe Farbabweichungen sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Fugenmörtel mit der gleichen Chargen-Nr. verwenden.
- Angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel bzw. Pulver vermischt werden.
- Bei der Reinigung einen feuchten Schwamm und keinen trockenen Lappen verwenden, da sonst Verfärbungsgefahr durch Einreiben von eingetrocknetem Fugenmörtel in die noch feuchte Fuge besteht.
- Bei Einwirkung von säurehaltigen, zementangreifenden Reinigern kann es zur Schädigung des erhärteten Fugenmaterials kommen.
- Beim Verfugen im Schwimmbecken oder im Unterwasserbereich sollte PCI Durapox NT/NT plus, PCI Schwimmbadfuge oder PCI Durafug NT verwendet werden.
- Bei der Verfugung in Trinkwasserbehältern muss PCI Schwimmbadfuge oder PCI Durafug NT verwendet werden.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über +30 °C lagern.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
[www.collomix.de](http://www.collomix.de)
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

## Sicherheitshinweise

■ PCI Flexfug enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Produktinformation vorzeigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Chromatarm nach TRGS 613.

Giscode: ZP1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420**.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.


### PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11  
86159 Augsburg  
Postfach 102247  
86012 Augsburg  
Tel. (08 21) 59 01-0  
Fax (08 21) 59 01-372  
www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH  
Niederlassung Österreich**  
A-2355 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (22 36) 6 58 30  
Fax +43 (22 36) 6 58 22  
www.pci-austria.at

**PCI Bauprodukte AG**  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 9 58 21 21  
Fax +41 (58) 9 58 31 22  
www.pci.ch

### Telefonischer PCI-Beratungsservice

 für anwendungstechnische  
Fragen: (01 80) 5 217 217  
(automatische Verbindung mit der  
nächstgelegenen Beratungszentrale  
zum Tarif von € 0,06 je angefangene  
30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**  
Fax (08 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH  
Werk Hamm**  
Fax (0 23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH  
Werk Wittenberg**  
Fax (0 34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.  
Ausgabe November 2006

Ein Unternehmen von

**BASF**  
The Chemical Company